



Radio Life Channel dank DAB+ kabellos empfangen

Digitalradio auf dem Vormarsch

VON HANSPETER HUGENTOBLER

● **Digitalradio DAB+ entwickelt sich immer mehr zur Erfolgsgeschichte. Bereits konnte die zweite Ausbaustappe erfolgreich realisiert werden. Radio Life Channel ist in dieser Entwicklung an vorderster Front dabei und erreicht dank der neuen Technologie immer mehr Menschen in der ganzen Deutschschweiz.**

Seit Ende Juli sind die DAB+-Sender der zweiten Ausbaustappe in Betrieb (siehe auch der Hinweis im Finanzbericht auf Seite 31 dieser antenne), Radio Life Channel ist damit in weiten Teilen des Mittellandes zu empfangen. Und bereits in einigen Monaten wird die dritte Ausbaustappe gestartet mit neuen Sendern in Attinghausen, Weiningen, Sirnach, Herisau, St. Gallen, Homburg, Bregenz, Rüthi und Flurlingen. Damit wird auch in der Ostschweiz der drahtlose Empfang der DAB+-Sender realisiert. In einer vierten Etappe im nächsten Jahr werden dann verschiedene Empfangsgebiete erweitert und auch die 40 wichtigsten Tunnel erschlossen, so dass 2011 80 % der Deutschschweiz kabellos Life Channel empfangen können – das sind rund 1 800 000 Haushalte.

Erfreulich entwickelt sich auch das Programmangebot: Auf der neuen DAB+-Palet-

te sind bereits 14 Programme aufgeschaltet. Neben Life Channel sind dies: Radio Top Two, Radio Energy Zürich, Radio Eviva, Radio Basel DAB, Backstageradio, DRS 4 News, Radio Swiss Classic, SwissMountainHolidayRadio, Open Broadcast, Radio Inside, Radio Maria, Option Musique und Rete Tre. Mit zwei weiteren Radios werden Aufschaltverhandlungen geführt. Zudem sind mit allen DAB+-Radios zusätzlich auch folgende DRS-Programme der ersten DAB-Senderkette zu empfangen: DRS 1, DRS 2, DRS 3, DRS Musikwelle, DRS Virus.ch, La Première, World Radio Switzerland, Rete Uno, Radio Swiss Jazz, Radio Swiss Pop und Radio Rumantsch.

Und diese grosse Programmauswahl empfängt man in bester Digitalradio-Konzertqualität – ganz ohne störende Nebengeräusche. Übrigens: DAB+-Radios haben auch einen UKW-Empfänger eingebaut, so dass auch alle Radiostationen empfangbar sind, welche ihr Programm noch nicht digital ausstrahlen.

Auf dem Vormarsch ist die neue Digitalradio-Technologie aber auch im Ausland. So werden aktuell in Deutschland die bundesweiten Konzessionen für DAB+ ausgeschrieben. Die italienische Regulierungsbehörde

hat den offiziellen Start für die Einführung von DAB+ in Italien ebenfalls genehmigt. Auch Frankreich setzt auf die Digitalisierung des Radios und sogar Ungarn startet mit einem DAB+-Netz in der Region Budapest.

Auch an der Empfänger-Front tut sich viel: Die Hersteller der «Empfänger-Chips» der Radiogeräte entwickeln nur noch einen «Multi-Chip», der verschiedenste Standards verarbeiten kann (DAB, DAB+, UKW, DMB etc.). Das wird dazu führen, dass künftig alle Radios die verschiedenen Sender empfangen können – der Hörer muss sich nicht mehr um die Technik kümmern und wählt einfach aus einer Sendernamensliste dasjenige Programm aus, welches er hören will. Bereits ist ein entsprechendes Autoradio auf dem Markt erschienen. Und die Auswahl von DAB+-Empfängern ist riesig: Sie reicht vom kleinen Musicplayer für unterwegs bis zur ausgewachsenen HiFi-Anlage. Auf der obigen Abbildung ist nur eine kleine Auswahl der erhältlichen Radiogeräte zu sehen. Alle Radios sind bei unserem Partnershop www.k55.ch erhältlich.

●